

	erfüllt	nicht erfüllt
<u>Allgemeines:</u>		
Sind die Aufgaben klar und verständlich formuliert?	☐	☐
Werden die Vorgaben zu den Kompetenzbereichen und Inhaltsfeldern berücksichtigt?	☐	☐
Sind die Aufgaben einer Bearbeitungszeit von 4 Zeitstunden angemessen?	☐	☐
Genügen die Aufgabenstellungen den Ansprüchen an die äußere Form (Gliederung, Lesbarkeit, Übersichtlichkeit etc.)?	☐	☐
Die Formulierung der schriftlichen Aufgaben muss einen Erwartungshorizont (transparenter Bewertungsmaßstab auf dem Arbeitsblatt, Punkteverteilung) beinhalten.	☐	☐
Kann der Erwartungshorizont durch die Bearbeitung der Aufgaben erfüllt werden?	☐	☐

<u>Sprachkompetenzentwicklung:</u>		
Werden Fachtermini angemessen gefordert und verwendet?	☐	☐
Gehen aus der Aufgabenstellung die sprachlichen Anforderungen hervor? (Orthographie, ganze Sätze, Interpunktion)	☐	☐

<u>Inhaltsfelder:</u> Für die Erreichung des MSA-Abschlusses sind alle Inhaltsfelder der auf der Progressionsstufe 1 aufbauenden Progressionsstufe 2 grundlegend. Aus den Inhaltsfeldern der Progressionsstufe 2 müssen mindestens drei Gegenstand der Klausur sein.	☐	☐
<u>Kompetenzorientierung:</u> Die ausgewählten Kompetenzen sollen auf die genannten Inhaltsfelder gleichmäßig verteilt werden. Es ist zu beachten, dass nicht in jedem Inhaltsfeld alle Kompetenzen berücksichtigt werden müssen.	☐	☐
<u>Kompetenzbereich Umgang mit Fachwissen:</u> Grundlegend ist auch hier die Progressionsstufe 2, die auf der ersten Progressionsstufe aufbaut. Aus den Bereichen UF1-UF4 müssen mindestens drei in der Klausur Anwendung finden. Mindestens eine davon muss aus den zusätzlichen Kompetenzerwartungen für den Mittleren Schulabschluss (in KLP S. 35 ff. kursiv gedruckt) entnommen sein.	☐	☐

<u>Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung:</u> Grundlegend ist auch hier die Progressionsstufe 2, die auf der ersten Progressionsstufe aufbaut. Aus den Bereichen E1-E9 müssen mindestens vier in der Klausur Anwendung finden. Mindestens eine davon muss aus den zusätzlichen Kompetenzerwartungen für den Mittleren Schulabschluss (in KLP S. 35 ff. kursiv gedruckt) entnommen sein.	☐	☐
<u>Kompetenzbereich Kommunikation:</u> Grundlegend ist auch hier die Progressionsstufe 2, die auf der ersten Progressionsstufe aufbaut. Aus den Bereichen K1-K9 müssen mindestens vier in der Klausur Anwendung finden.	☐	☐
<u>Kompetenzbereich Bewertung:</u> Grundlegend ist auch hier die Progressionsstufe 2, die auf der ersten Progressionsstufe aufbaut. Aus den Bereichen B1-B3 müssen mindestens zwei in der Klausur Anwendung finden.	☐	☐

Ist mindestens einmal „nicht erfüllt“ angekreuzt, muss der Vorschlag entsprechend überarbeitet werden.